

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theoretische, rechtliche und berufsethische Aspekte		o6-l-TheoRe-202-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Sozial- und berufsethische Fragestellungen im Kontext von behinderter Identitätsbildung, Integration und Inklusion, gesellschaftlicher Machtverhältnisse und deren Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln stehen im Mittelpunkt des Moduls. Die Inhalte werden dabei entlang der Themenfelder ‚Disability Studies‘; ‚internationale und interdisziplinäre Perspektiven auf Behinderung‘; ‚Soziale Benachteiligung‘; ‚Macht sozialer Ordnungen‘; ‚Sprache und Diskurse‘; ‚Momente des Politischen‘ sowie ‚pädagogische Haltung‘ behandelt. Dabei finden sozialphilosophische, soziologische, pädagogische, (sozial)psychologische, phänomenologische, oder literarische und sonstige künstlerische Zugänge, Texte und Artefakte Verwendung. Die Themenfelder bieten Orientierung zu diverser methodischer Umsetzung und Behandlung ihrer Inhalte. Die Ziele gesellschaftlicher Anerkennung marginalisierter Personen und Teilhabe an zentralen Freiheits- und Menschenrechten spiegeln sich in der sonderpädagogischen Praxis in der Auseinandersetzung mit einer berufsethischen Haltung wider. Eine vertiefende Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung im Spiegel sozial- und berufsethischer Anforderungen wird angeregt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Entwicklung einer berufsethischen, kritischen Haltung in Bezug auf eigene Privilegien, Prozesse der Marginalisierung, Diskriminierung und Othering; Sensibilität gegenüber der Wirkmächtigkeit und Wirklichkeitskonstruktion von Sprache; Reflexions- und Problembewusstsein bezogen auf Bildungsrecht, spezifische Bildungsbedürfnisse, separierende und inklusive Erziehungs- und Bildungsformen im Kontext marginalisierter Lebenslagen, sozialer Ungleichheit und Diskriminierung. Sachkompetenz bezogen auf zentrale Diskurse in den oben beschriebenen Themenfeldern. Methodenkompetenz hinsichtlich der Auseinandersetzung mit diskursiven Feldern und dem dialogisch-hermeneutischen Positionieren zu wissenschaftlichen und literarischen Texten wie anderen künstlerischen Artefakten. Sozialkompetenz vor dem Hintergrund der Notwendigkeit kooperativer (interdisziplinärer) Zusammenarbeit im Zusammenhang inklusiver Erziehungs- und Bildungsangebote.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Referat (ca. 45 Min.) mit Hausarbeit (ca. 10 S.) oder 3) Portfolio (ca. 10 S.) Bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: SS		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2020)

Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2020)

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2021)

Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2021)

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2023)

Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2023)